



Kultur im REX  
Spitalstrasse 1  
8330 Pfäffikon

## Saisonbericht 2002/2003





## Impressum

Kultur im REX  
Spitalstrasse 1  
8330 Pfäffikon  
[www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch)

### **Präsidentin**

Marisa Cucuzza  
01 951 01 04

### **Theater**

Meta Wehrlin  
01 950 28 48

### **Kino**

Hans-Ruedi Büchi  
01 950 22 31

### **Kino Open**

Thomas Lüthi  
01 950 55 91

### **Kassier**

Silvia Küttel  
01 950 62 78

### **Matinée**

Walter Müller  
01 954 15 64

### **Dia**

Beat Trösch  
01 951 02 15

### **Fremdvermietungen**

Marc Holland  
01 950 19 36




## Bericht der Filmgruppe (2002/2003)

*Mir hei a verein i ghöre derzue  
Und d'lüt säge: lue dä ghört o derzue  
Und mängisch ghören i würklech derzue  
Und i sta derzue*

### *Mani Matter*

Das Angebot der Kinogruppe erfreute auch in dieser Saison wieder viele Zuschauer. Nachdem wir bereits im Jahr zuvor mit 3599 Besuchern einen neuen Rekord verzeichnen konnten, kamen in der dieser Saison sogar 4471 Zuschauer ins Rex. Die beiden meist gesehenen Filme waren Mani Matter mit 188 und Elisabeth Kübler-Ross mit 189 Zuschauern. Bei so vielen Besuchern war das Kino jeweils bis auf den letzten Platz besetzt. Nicht nur alle Stühle, sondern auch die Barhocker und sämtliche Bürostühle – kurz, alles vorauf es sich sitzen lässt – waren im Einsatz. Vor einem derart “vollen Haus“ Filme zeigen zu dürfen, lässt das Herz eines Operateurs höher schlagen.

Für uns zählen aber nicht nur die Zahlen. Die Filmgruppe ist bei der Auswahl der Filme jeweils bestrebt, eine möglichst repräsentative Auswahl guter Filme ins Programm aufzunehmen. Dabei soll es Spiel-Platz haben für inhaltsreiche Kultfilme wie ‚Hable con ella‘ oder ‚Good-bye Lenin‘ und für leichte Kost wie ‚Bend it like Beckham‘ oder ‚Bowling for Columbine‘. Aber auch eindruckliche Dokumentationen wie



„Etre et avoir“ und „Rivers and Tides“ haben ihren Raum im Rex und bilden einen Teil des vielseitigen Programms. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei folgenden Personen bedanken: Lisbeth Stutz, die uns die nicht immer ganz einfache Filmauswahl mit einem feinen Zmorgen und selbstgemachter Konfi versüsst. Ruedi Büchi, der mit väterlicher Geduld den beiden urururalten Projektormaschinen immer wieder neues Leben einzuhauchen vermag. Erhard Müller, der durch sein handwerkliches Geschick alle lockeren Schrauben im Oberstübchen der Operateure anzieht. Christian Oberholzer und Markus Bachmann, die noch immer ihre oftmals spärliche Freizeit dem Vorbereiten und Zeigen der Filme opfern.

Für die Kinogruppe  
Christoph Quack



## Kino Open 2003

Pfäffikon ist nicht Cannes und auch nicht Locarno. Mit über 6000 Besuchern ist das Kino Open aber einer der grösseren Anlässe dieser Art in der Region. Bereits zum vierten Mal haben wir zum Filmplausch am Seequai eingeladen. Nach einem Wetter bedingt eher mageren Auftakt am Freitag und Samstag war das Open Air Kino am Sonntag bei der Schweizer Premiere von „The Whale Rider“ das erste Mal richtig voll. Die absoluten Renner beim Publikum waren die englische Komödie „Johnny Englisch“ und der deutsche Film „Good bye Lenin“.

Das schöne Wetter, die idyllische Lage am See, das ausgewogene Filmprogramm und das ausgezeichnete Kino Restaurant, geführt durch den Fussballclub Pfäffikon sind für den Erfolg des diesjährigen Kino Open verantwortlich. Neben der SLRG mit ihrem Creppe-Stand war auch das Rex mit einem Pausenzelt vertreten. Bei einem heissen Kaffee wurden feine Brownies und selbst gemachte Amaretti Guetzli serviert. Die zusätzlich aufgestellten Zelte haben sich bewährt, sie dienten bei schlechtem Wetter als Unterstand und geben dem Gelände einen schönen Rahmen.

Diese Jahr wurden die Filme das erste Mal mit dem eigenen Projektor gezeigt. Die Occasionsmaschine wurde extra für das Kino Open angeschafft. Mit 4000 Watt Lichtleistung und Dreikanal Dolby SR Ton mit Laserabtastung genügt sie auch höchsten Kino Ansprüchen. Alle sind sich einig: Das Kino

Open ist ein Anlass, der nicht mehr aus Pfäffikon wegzudenken ist und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

OK Kino Open  
Thomas Lüthi





## Theater/ Konzerte 2002 / 2003

**Pippo Pollina und Linard Bardill**, Freitag, 13. September  
**INSIEME**

Mit diesen zwei Zugpferden haben wir unsere Theater- und Konzertsaison gestartet. Beide Künstler garantieren für sich allein schon einen vollen Saal, und so war dann auch der Abend ein Erfolg.

**CHARLOTTE GEGEN GEWALT**, Samstag, 28. September  
Ein musikalisches Soloprogramm mit Barbara Duss

Nicht so ganz überzeugt hat die Clownin, die ich von einem anderen Programm besser kannte. Sie war in schlechter Verfassung wegen dem Tod ihres Partners, doch das von mir ausgewählte Thema hätte sowieso nicht mehr Leute angelockt. Schon einmal habe ich mit dem Theater 58 und dem Thema Bosnien einen Flop gelandet. Ich weiss jetzt definitiv, dass die Rex Besucher keine schweren Abende wünschen.

**MOLLY SWEENY**, Samstag, 16. November

Ein Theater mit Klaus Henner Russius, Jaap Achterberg und Serena Wey


Trotz der starken Schauspielerprominenz und dem guten Stück war das ein schlecht besuchter Abend.

**ROLAND VAN STRAATEN BLUES HARP**

Samstag, 14. Dezember

Solokonzert für Stimme und Mundharmonika

Die Stimme hätte er besser weggelassen, dann wären die Zuhörer begeistert gewesen. Alle kannten den Blues Harper



Roland van Straaten , und mit seinen grossen Auftritten hat er sich einen Namen geschaffen. Seine Gesänge klangen fremd und waren ein erster Versuch. Schade, denn es waren auch seine Fans von dem Abend enttäuscht.

**DIE LÜGEN DER PAPAGEIEN**, Samstag, 18. Januar  
Mit Roswitha Dost, Bernd Rumpf und Elmar Gutmann  
Das Theater Klappsitz hat immer noch seine Anhänger im Zürcher Oberland. Doch auch diese Schauspieler konnten nicht mehr mit einem vollen Saal im Rex rechnen. Das Theater war Klasse, doch nur wenige haben es gesehen.

**HERR THIEL & HERR SASSINE**, Samstag, 15. Februar  
Das sind zwei starke Typen, die das Team vom Kulturspass für uns ausgesucht hat. Wieder einmal echtes Kabarett bei uns im Rex. Schade, die Kasse klingelte nicht für uns. Trotzdem ist es für uns ein Erfolg, wenn der Saal von begeisterten Zuschauern gefüllt ist!

Die März Aufführungen haben Barbara Zuber mit dem Märchenabend

**ES WAR EINMAL - ODER ES WAR AUCH NICHT**,

am Samstag, 15. März

und Marc Holland mit der Frühlingstanzparty

**KING COVER** – Musik die unter den Pelz geht

am Samstag, 22. März übernommen. Herzlichen Dank!

Der Abschluss der Saison 2002-2003 mit

**CORIN CURSCHELLAS - SUD DES ALPES**,

am Samstag, 10. Mai



bleibt unvergessen. Mit Musikern aus der Schweiz und Senegal kam so richtig Stimmung auf im Saal, und getanzt wurde bis zur letzten Zugabe.

Pfäffikon, 17.9.2003

Meta Wehrlin





## Erfolgsrechnung in CHF

01.08.02 bis 31.07.03		2002/2003	%	Vorjahr	? %
<b>Ertrag</b>					
310	Eintritte	76'665.00	30.30	70'882.00	8.20
316	Saalvermietungen	5'407.45	2.10	3'218.85	68.00
320	Warenverkauf	10'842.80	4.30	10'336.65	4.90
360	Spenden	216.00	0.10	3'634.00	-94.10
376	Bankzinsen	212.45	0.10	299.05	-29.00
380	Mitgliederbeiträge	13'000.00	5.10	13'600.00	-4.40
390	Defizitbeiträge	15'000.00	5.90	15'000.00	
392	Betriebsbeiträge	25'000.00	9.90	25'000.00	
396	Ertrag Kino-Openair	105'246.70	41.60	81'129.00	29.70
398	Übriger Ertrag	1'287.40	0.50	0.00	
<b>Total Ertrag</b>		<b>252'877.80</b>	<b>100.00</b>	<b>223'099.55</b>	<b>13.30</b>
<b>Aufwand</b>					
410	Gagen	39'688.00	18.90	43'257.70	-8.30
412	Veranstaltungsnebenkosten	1'505.95	0.70	1'772.10	-15.00
416	Filmmieten	19'134.45	9.10	15'994.45	19.60
420	Wareneinkauf	7'522.70	3.60	8'196.35	-8.20
430	Werbung	7'547.05	3.60	8'073.55	-6.50
436	Programm	3'015.60	1.40	3'275.10	-7.90
440	Miete von Geräten	750.00	0.40	1'950.00	-61.50
446	Porti	5'280.20	2.50	5'544.60	-4.80
456	Suisagebühren	1'760.45	0.80	1'819.80	-3.30
460	Reparaturen	757.50	0.40	1'385.45	-45.30
462	Installationen und Ausbauten	847.35	0.40	6'889.50	-87.70
466	Kleinteile und Verbrauchsmater	2'537.75	1.20	1'640.45	54.70
470	Spesen	9'013.65	4.30	7'226.90	24.70
480	Mietzinsen inkl. Nebenkosten	25'680.00	12.20	25'680.00	
482	Strom	1'259.55	0.60	1'546.50	-18.60
486	Versicherungen	1'173.60	0.60	1'073.60	9.30
496	Aufwand Kino-Openair	82'320.05	39.20	65'108.55	26.40
<b>Total Aufwand</b>		<b>209'793.85</b>	<b>100.00</b>	<b>200'434.60</b>	<b>4.70</b>
<b>Gewinn</b>		<b>43'083.95</b>	<b>100.00</b>	<b>22'664.95</b>	<b>90.10</b>



## Bilanz

per 31.07.03

<b>Bezeichnung</b>	<b>Bilanz</b>	<b>%</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>? %</b>
<b>Aktiven</b>				
110 Kasse	1'473.90	0.90	2'514.00	-41.40
111 Postkonto	44'044.95	27.50	63'740.05	-30.90
112 Bankkonto SZO	36'332.10	22.70	6'858.30	429.80
116 Debitoren	47'519.90	29.70	17'750.35	167.70
120 Warenbestand	800.00	0.50	800.00	
122 Gebinde	400.00	0.20	400.00	
160 Einrichtungen / Geräte	29'219.95	18.20	4'194.55	596.60
166 Mobiliar	445.00	0.30	151.00	194.70
<b>Total Aktiven</b>	<b>160'235.80</b>	<b>100.00</b>	<b>96'408.25</b>	<b>66.20</b>
<b>Passiven</b>				
216 Kreditoren	31'242.05	19.50	17'018.45	83.60
218 Gutscheine Rex	1'920.00	1.20	1'400.00	37.10
290 Gewinnvortrag	0.00		0.00	
292 Rückstellungen	20'038.45	12.50	10'038.45	99.60
294 Eigenmittel	47'534.35	29.70	34'869.40	36.30
296 Transitorische Passiven	16'417.00	10.20	10'417.00	57.60
<b>Gewinn</b>	<b>43'083.95</b>	<b>26.90</b>	<b>22'664.95</b>	<b>90.10</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>160'235.80</b>	<b>100.00</b>	<b>96'408.25</b>	<b>66.20</b>




## Bericht der Multivisionsgruppe

Nachdem die Diagruppe aus Langjähriger Erfahrung schöpft, weiss sie, dass es nicht notwendig ist Reservationen bei der Buchhandlung Keller zu Planen. Irgendwann wurde mir kurz vor der Veranstaltung aber noch mitgeteilt das mindestens 80 Reservationen gemacht wurden. Bruno Baumann kam dann mit einer Stunde Verspätung aus Dortmund hier im Kino an. Viel Zeit bleibt da nicht, also beeilten wir uns mit dem Aufbau von 6 Projektoren und 9 Meter Breitbild Leinwand. Um 19.00 Uhr musste die Kasse eröffnet werden da sich schon eine Schlange bildete. Da im Saal noch die Bildjustierungen und Toneinstellungen gemacht wurden konnten noch keine Besucher in den Saal. Also füllte sich das Foyer immer mehr. Leider konnte der Saal erst um 19.50 Uhr für die Zuschauer geöffnet werden, so war er aber dann innerhalb weniger Minuten gefüllt. Als dann die letzten verstaubten Stühle besetzt waren und der Saal randvoll war, mussten noch etwa 80 wartende Zuschauer abgewiesen werden.

Nach dieser Veranstaltung gab es wieder einmal etwas über die Multivisions- Gruppe im Vorstand zu Diskutieren. So wurde die Einhaltung der 180 Zuschauer Grenze Festgelegt.

Nun hat mir Barbara Zuber tatkräftig mitgeholfen den Vortrag mit Werner Anderhub über die Kornkreise zu Organisieren. Auch hier wurden viele Zuschauer erwartet, ähnliche wie am letzten Vortrag. So wurde auch hier der Saal bis auf ca. 190 Plätze ausverkauft, damit niemand nach Hause geschickt werden musste. Die Faszinierenden Bilder dieser Filigranen und doch in über dimensional Grossen Mystischen



Kornkreise liess die Spannung im Saal steigen. Nach den ersten Erläuterungen von Werner Anderhub wurde schon in der Pause rege diskutiert wie man am schnellsten die schönsten Kornkreise selbst herstellen könnte. Offensichtlich war diese Veranstaltung für die einen ein Einführungskurs zum Nachahmen der Kornkreise. Zu meinem erstaunen wurden leider in diesem Sommer keine Kornkreise im Zürcher Oberland gesichtet. Also, der erhoffte Mystische Segen blieb aus.

Der Filmvortrag mit 16mm Film und Lichtbildern im April 03 lockte nicht nur Dampfbahnfreund ins Kino Rex. Die Waldbahn ganz im Nordosten von Rumänien führt entlang dem Fluss Vaser in die Grossen Wälder nahe der Ukrainischen Grenze. Unter Mithilfe von Michael Schneeberger und Kaspar Kirchgraber 2 Vertretern vom Verein Hilfe für die Wassertalbahn, wurden uns im ersten Teil des Vortrages wunderschöne Landschaftsbilder präsentiert. Auch der Rudimentäre Bahnbetrieb wurde uns nicht vorenthalten, mit einigen Bildern wurde uns aufgezeigt in welchem schlechtem Zustand diese Waldbahn fährt. Herr Schneeberger erklärte uns auch das seit ein paar Jahren viele Touristen in diese Region kommen unter anderem auch wegen der einmaligen Waldbahn die noch nicht zur Museumsbahn verkommen ist. Unter den 53 Besuchern waren auch einige Rumänien interessierte und Wanderfreunde. In der fragerunde im Anschluss zum Vortrag wurden viele Fragen zu den Touristischen Rahmenbedingungen gestellt.



Im Juni 03 wurde die Waldbahn in einer Dok Sendung vom Schweizer Fernsehen ausgestrahlt. So zeigt es sich wieder: wir sind meistens schneller als das Fernsehen.

Für die Multivisions- Gruppe  
Beat Trösch